



# Klettersteig Triade und Bergwandern im Tannheimer Tal

16.06-18.06.2023

An einem verlängerten Wochenende wollen wir gemeinsam 3 Klettersteige im Tannheimer Tal / Oberjoch durchführen. Alternativ stehen Bergwanderungen zur Auswahl die alternativ zu den Klettersteigen gegangen werden können.

## Programm:

### Freitag 16.06.2023

Anfahrt in Fahrgemeinschaften nach Oberjoch zum Wanderparkplatz P1

Uhrzeit morgens wird noch vereinbart

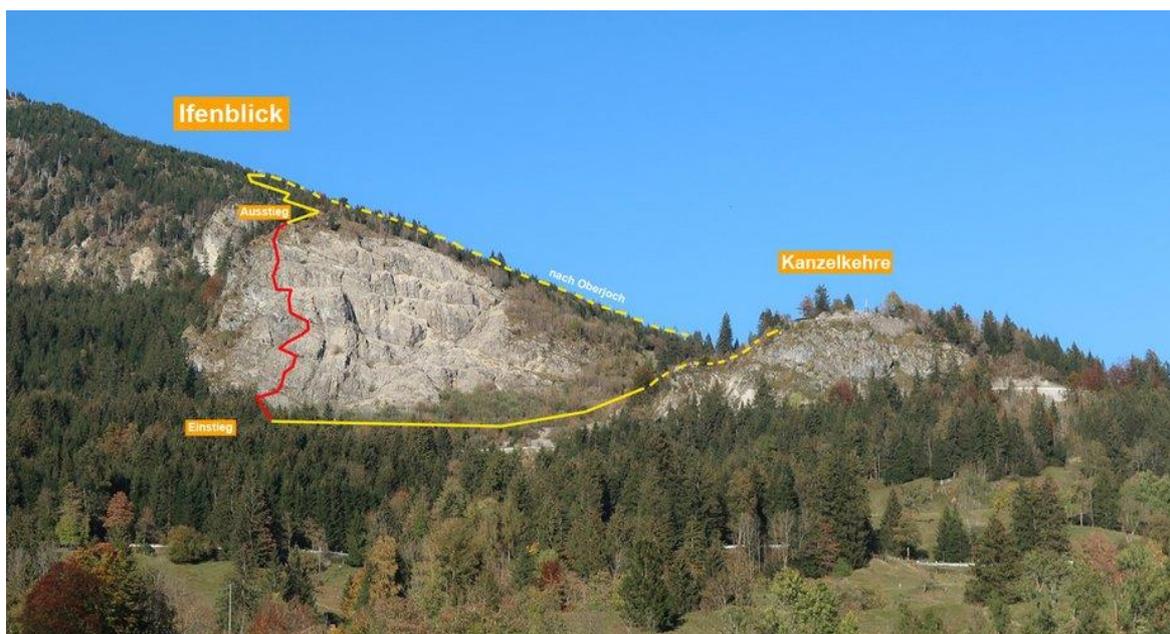
### Ostrachtaler Klettersteig

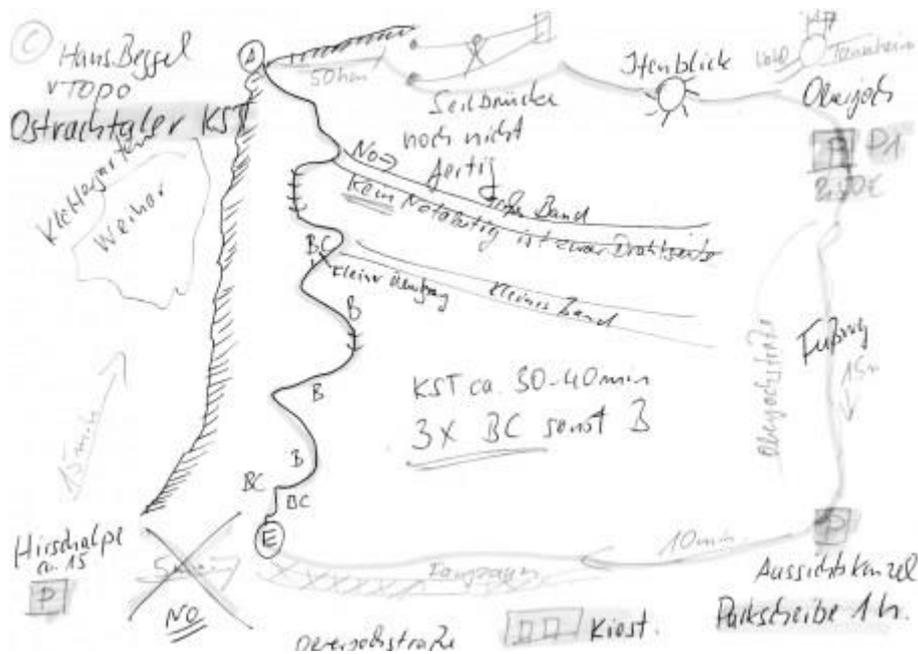
Der 2018 neu erbaute Ostrachtaler Klettersteig über der Jochstraße ist perfekt als erster Klettersteig geeignet. Einfach erreichbar, gut gesichert und mit Tief- und Ausblicken geht es steil nach oben. Auf einem guten Wanderweg erfolgt der Abstieg zurück zum Ausgangspunkt. Ein großartiges Klettersteigerlebnis!

Schwierigkeit B/C

Anstieg/Abstieg je 30min

Klettersteig Dauer 1:30h





Der recht kurze Steig lässt sich mit einer Wanderung auf den Wanderung auf den Jochschrofen verbinden.

**Alternativ** bieten wir vom gleichen Startpunkt eine **Wanderung auf den Spieser-Gipfel** (1651 m) an: 510 HM, ca. 10 km (mittelschwere Wanderung).

### Samstag 16.06.2023

Anfahrt in Fahrgemeinschaften nach Grän zum Parkplatz Talstation der Bergbahn

Nutzung der Bergbahn bis Bergstation Füssener Jöchle. Von dort aus dem gut ausgeschilderten Weg Richtung Läufer Spitze und dann weiter zum Schartschrofen.

### Friedberger Klettersteig

Der Friedberger Klettersteig in den Tannheimer Alpen ist eine schöne, leichte Höhenwanderung mit gesicherten Einlagen im Nordabstieg vom Schartschrofen

Der Friedberger Klettersteig beginnt hier am Gipfel des Schartschrofen, von dem sehr gute Drahtseilsicherung steil durch z.T. loses Gestein über den luftigen Südostgrat hinunter zur Gelben Scharte leiten. Gehzeit: 20-30 Minuten

Von der gelben Scharte folgt man dem Weg weiter empor zur Roten Flüh. Über zunächst teils schottrigen, teils felsigen Verbindungsgrat (I, nur spärlich gesichert!) folgt danach ein steiler Abbruch, der mit Klammern gesichert ist und den Aufstieg zur Roten Flüh (2118m) ermöglicht. Vom Gipfel der Roten Flüh hat man einen schönen Blick hinüber zum Gimpel (2173m), auf die umliegenden Tannheimer Berge, die Allgäuer Alpen und die Lechtaler Alpen.

Einige wenige Drahtseilsicherung helfen beim Abstieg durch eine schottrige Rinne (z.T. auch Stufen) hinunter zur Judenscharte von wo aus man unterhalb der Kletterwände des Gimpel hinüber zum Gimpelhaus 1659m quert. Dann Abstieg in Serpentinaen sehr steil durch den Wald hinab auf Weg 415 nach Nesselwängle (1147m) ins Tannheimer Tal und von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Grän.

Schwierigkeit B

Dauer 5:30 h ohne Pausen

Klettersteig Dauer 1:30h

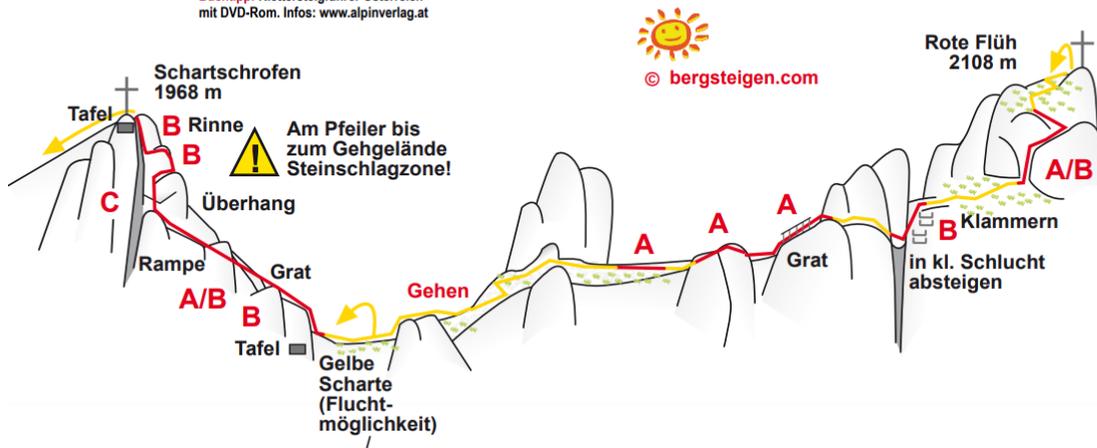
<b>Friedberger Klettersteig</b>	
	250 Hm 1,5 Std.
<b>Diff. C</b>	
	2:15 Std.
	2 Std.

Schwierigkeitsbewertung		Die erforderliche Klettersteig-ausrüstung	
A	leicht		Klettersteig-handschuhe
A/B	mäßig		Helm !
B	mäßig		Rucksack mit Notfall-ausrüstung
B/C	schwierig		Klettersteigset !
C	schwierig		Kletter-gurt !
C/D	schwierig		Kletter-gurt !
D	sehr schwierig		festes Schuhwerk
D/E	sehr schwierig		
E	sehr schwierig		
E/F	extrem schwierig		
F	extrem schwierig		
F/G	extrem schwierig		

Bei Wettersturz u. Gewitter - weg vom Eis, den Klettersteig schnell, gesichert verlassen!

Buchtip: Klettersteigführer Österreich mit DVD-Rom. Infos: [www.alpinverlag.at](http://www.alpinverlag.at)



### Alternative Wanderung:

Besteigung der **Zirlenspitze** über die Rohnenspitze von Tannheim aus. Ca. 5 Std. ca. 1000 Hm und 12 km. Der Weg führt über Forst- und Karrenwege sowie kleine Pfade durch alpines Gelände. Teilweise sind die Pfade steil und erfordern Trittsicherheit. Kurz vor dem Gipfel stehen Drahtseilhilfen zur Verfügung. Auf dem Abstieg kommen wir an der Alpe Älepele vorbei, wo wir eine Rast einlegen können.

### Sonntag 17.06.2023

Anfahrt in Fahrgemeinschaften nach Oberjoch zum Parkplatz Talstation Iselerbahn

Nutzung der Bergbahn bis Bergstation, alternativ wandern (+1h) Von dort aus 20 min dem gut ausgeschilderten Weg Richtung Iseler zum Einstieg folgen.

### Edelrid Klettersteig (ehemals Salewa Klettersteig)

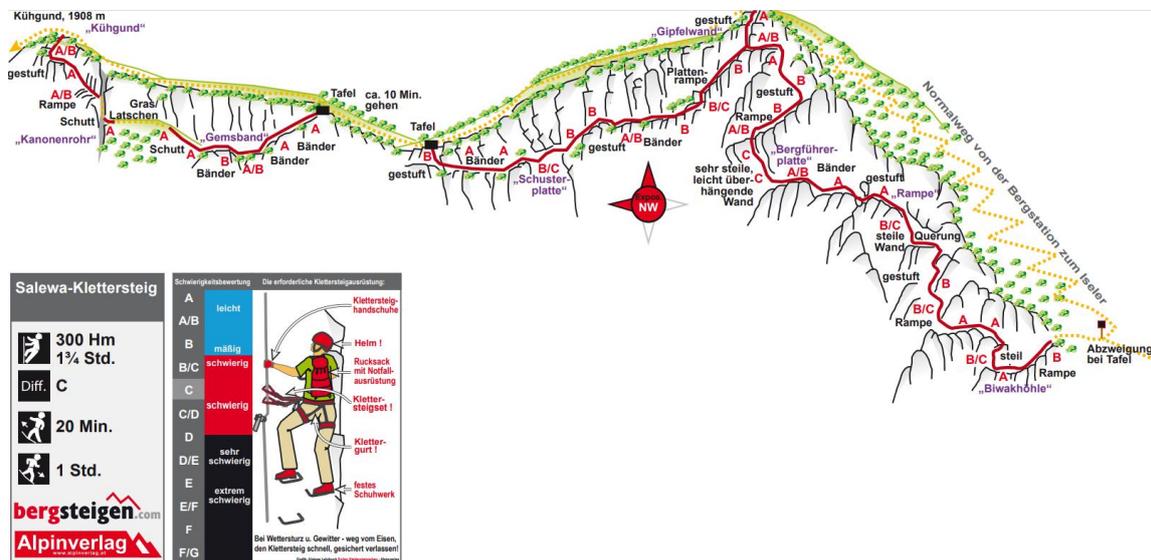
Der Klettersteig, Abschnitt I, folgt einer logischen Linie von Bändern und Steilstufen zum Gipfel Iseler. Im Mittelteil erwarten die Klettersteiggeher zwei Steilstufen, mit der sogenannten Schlüsselstelle „Bergführerplatte“. Der Abschnitt II führt, leicht absteigend, vom Iselergipfel zur Iselerscharte. Auf dem Panoramaweg nach Osten, folgt in ca. 10 Minuten Gehzeit der Einstieg zur Fortsetzung des Klettersteigs. Parallel zum Berggrat geht der Abschnitt III übers „Gemsband“, kurz durch ein Gehstück unterbrochen, durchs „Kanonenrohr“ und zum Ausstieg auf den Kühgundkopf.



Schwierigkeit C

Klettersteig Dauer 1:45 h

Aufstieg 20min ab Bergstation, Abstieg 2,5 h



### Alternative Wanderung:

**Überschreitung des Einstein** (1866 m) von Grän nach Tannheim. Der Einstein ist ein spektakulärer Aussichtsberg oberhalb von Tannheim. Die Wanderung mit mittelschwerem Charakter und ca. 850 Hm dauert ca. 5,5 Std.

Zunächst auf einem Wiesenpfad bergan, ist der Pfad im felsigen Gebiet vor dem Gipfel versichert. Drahtseile und einige Eisenstufen helfen uns. Größere Probleme macht der Aufstieg nicht, man sollte aber Trittsicherheit und Bergerfahrung mitbringen. Vom Einstein genießen wir den wundervollen Ausblick und wagen uns dann über den Rappenschrofengrat. Ohne Versicherungen und mit einigen Über- oder Umquerungen der Felsen führt uns der Pfad über den Grad ehe wir wieder absteigen.

## **Anforderungen:**

- Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Kondition und Ausdauer für ca. 8 Stunden im Gebirge
- Klettersteigerfahrung in der beschriebenen Schwierigkeit C

## **Ausrüstung:**

- Klettersteigset (max. 10a alt) Klettergurt, Helm (max. 10a alt), Klettersteighandschuhe
- Bergwander- oder Klettersteigschuhe
- Rucksack
- Kleidung für warmes und kühles Wetter
- Mütze, Handschuhe
- Wechselwäsche
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Waschzeug
- DAV-Ausweis, Personalausweis
- Fotoapparat, Fernglas, Mobiltelefon, Geld
- evtl. Teleskopstöcke für den Abstieg
- Tourenproviant, Trinkflasche

## **Hinweise zur Haftung:**

Jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil!

Die Tourenleitung beschränkt sich auf die Organisation der Tour, und übernimmt die Verantwortung entsprechend ihres Könnens und ihrer Erfahrung. Touren im Gebirge sind nie ohne Risiko! Jeder Tourenteilnehmer/in muss sich dieser Tatsache bewusst sein! Wir sind bemüht, unsere Touren entsprechend den allgemeinen Sicherheitsrichtlinien durchzuführen, um Unfälle zu vermeiden. Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Existenz objektiver Gefahren im Gebirge zu Unfällen führen kann. Die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr.

Die allgemeinen geltenden Hygieneregeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung werden entsprechend berücksichtigt. Eine Information hierüber erfolgt von der Tourenleitung.

## **Kosten:**

- Fahrtkosten: 30 Cent/km pro Auto, also ca. 140 € pro Auto
- Übernachtung mit Frühstück im Wertacher Hof in Wertach pro Person für 2 Nächte ca. 100 Euro
- Geld fürs Abendessen
- Zusätzlicher Kostenbeitrag für Nicht-Naturfreundemitglieder: 10 Euro

## **Anmeldung:**

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, die Gruppengröße für den Klettersteig beträgt 5 Personen.

Bei der Stornierung können Kosten entstehen.

Anmeldung oder Rückfragen bei Georg Forster; [geo.forster@gmx.de](mailto:geo.forster@gmx.de) Tel: +49 170 9205245

Tourenleitung: Georg Forster (Klettersteige) und Petra Egelhof (Bergwanderungen)